

EXPERTENKOLUMNE BAUEN & WOHNEN



DAS NEUE BAUEN:
AUFBRUCH IM UMBRUCH.
Themen. Thesen. Vorschläge.
Von Dr. Richard Woschitz
www.woschitzgroup.com

Gutes oder schlechtes Design? Was für eine Frage!

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser!

Die Baurevolution befindet sich in vollem Gang – und das Tempo wird immer schneller. Umso entscheidender ist daher, nicht den Überblick zu verlieren. In der letzten Ausgabe habe ich Ihnen gesagt, dass der erste dafür notwendige Schritt eine Bestandsaufnahme ist. Die Evaluierung des status quo, aus der Distanz und wertfrei. Diesmal

lautet daher, immer zu versuchen, mit reduziertem Materialeinsatz, reduzierter Technik und reduziertem Energieverbrauch (unter Berücksichtigung der klimatischen Bedingungen) möglichst hohen Komfort für die Menschen zu schaffen. Dieser Grundsatz soll und muss auch im Design zum Ausdruck kommen. Schlechtes, unbedeutendes

„Schlechtes, unbedeutendes und langweiliges Design trägt zur Wertminderung des Gebäudes bei.“

will ich versuchen, eine weitere zentrale Frage für Sie zu beantworten: „Richtet sich das Augenmerk in der Bauplanung ausgewogen auf Tragwerk, Fassade und Design oder werden Teilaspekte diskriminiert?“ Ganzheitliches Planen verlangt, dass sich funktionale und ästhetische Gesichtspunkte die Waage halten. Gestalterischer Entwurf, bauphysikalische Vorgänge, Konstruktion, Materialität, technische Systeme, Tragwerk und Fassade sollten immer in Einklang gebracht werden. Das kann mit mehr oder weniger technischem Aufwand und mit größerem oder kleinerem Energieeinsatz verbunden sein. Viel zu oft gehen Kompromisse in der Konstruktion zu Lasten des Designs. Die Herausforderung

des und langweiliges Design trägt zur Wertminderung des Gebäudes bei – auch wenn es modernsten technischen Ansprüchen gerecht wird.

In der nächsten Ausgabe des **schau Magazin** am 30. November 2016 lesen Sie, wie die fortschreitende Digitalisierung die Haustechnik von morgen vollkommen neu definieren wird.

Herzlichst, Ihr
Dr. Richard Woschitz

Der Autor ist Gründer und Eigentümer der Woschitz Group, einem Netzwerk an Ziviltechnik-Büros in Wien, Feldkirchen (RWT Plus), Eisenstadt, Oberwart (Woschitz Engineering) und Mödling (DWP Ingenieure). Dazu kommen Kompetenzzentren für die Projektentwicklung (Pannonia Consult) und die Immobilienbewertung (InterREC).